

Formblatt Urkalkulation

Die Urkalkulation ist ausschließlich elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der Software AI Bietercockpit einzureichen.

Aus der Urkalkulation müssen sich zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses die Einzelkosten der Teilleistung ergeben. Dabei sind die jeweils anfallenden Einzelkosten der Teilleistung wie folgt aufzugliedern und auszuweisen:

- Lohnkosten: Zeitansätze mit Leistungsparametern und Verrechnungslohn,
- Materialkosten: Materialart mit jeweiligen Einkaufspreisen und Materialverbrauch,
- Gerätekosten: Gerätebezeichnung mit Gerätekenwerten, Zeitansatz und die Kosten pro Zeiteinheit,
- Sonstigen Kosten: Bezeichnung und der Kostenansatz,
- Nachunternehmerkosten: Einheitspreise.

Für die Material-, Geräte- und Nachunternehmerkosten sowie für die sonstigen Kosten sind die hierauf kalkulierten Zuschläge bzw. Umlagen im Einzelnen auszuweisen.

Weiterhin sind die Schlussblätter (Summenblätter) der Kalkulation beizufügen. Aus diesem müssen sich die kalkulierte Gesamtstundenzahl sowie die Summen der jeweiligen Zuschläge ergeben.

Die Formblätter 221 – 223 (VHB Bund) ersetzen die Urkalkulation nicht.

Sollten Sie die elektronische Urkalkulation mit einem Passwort sichern, ist dieses nach Aufforderung durch die Vergabestelle in einer separaten Nachricht über das AI-Bietercockpit mitzuteilen.